Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
I/02-7/0

Vorlagen-Nummer
2771/2018

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Haushaltsplanung 2019, Beteiligung der Bezirksvertretung

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	11.09.2018

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Porz nimmt den Haushaltsentwurf 2019 zur Kenntnis

2. „Die Bezirksvertretung des Porz beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2019 unter Bezug auf den Beschluss des Rates vom 07.06.2018 in Höhe von **103.500** EUR wie folgt:

Konsumtiver Bereich

Teilergebnisplan	Bezeichnung Teilergebnis-/finanzplan	Ansatz 2018	Finanzposition
0301	Schulträgeraufgaben	**10.180,00 EUR**	**0275.573.1800.6**
0416	Kulturförderung	**35.895,00 EUR**	**0275.573.1800.6**
0504	Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	**10.720,00 EUR**	**0275.573.1800.6**
0507	Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren	**5106,00 EUR**	**0275.573.1800.6**
0604	Kinder- und Jugendarbeit	**31.760,00 EUR**	**0275.573.1800.6**
0801	Sportförderung / Unterhaltung von Sportstätten	**9839,00 EUR**	**0275.573.1800.6**
1301	Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen	**0**	**0275.573.1800.6**
Gesamtsummen DR 67		**103.500,00 EUR**	

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ **Nein**

☐ **Ja, investiv** Investitionsauszahlungen _____ €

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __ %

☒ **Ja, ergebniswirksam** Aufwendungen für die Maßnahme 103500 €

Zuwendungen/Zuschüsse ☐ Nein ☐ Ja _____ __ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

Begründung:

Am 29.08.2018 hat die Verwaltung den Haushaltsplan-Entwurf 2019 in den Rat eingebracht. Nach bisheriger Planung ist eine Verabschiedung des Haushaltes durch den Rat Anfang November 2018 vorgesehen.

Die Hpl.-Beratungen gem. § 37 Abs. 4 GO in den Bezirksvertretungen sind im Anschluss an den Termin der Ratssitzung zu terminieren. Wie in den Vorjahren auch stellt die Verwaltung den Bezirksvertretungen kurzfristig nach der Ratssitzung jeweils zwei zusätzliche Dateien zur Verfügung, in denen der Haushaltsplan-Entwurf 2019 einschl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 dargestellt wird.

Die beiden Dateien sind auf den jeweiligen Stadtbezirk bezogen und basieren grundsätzlich auf der Ordnung des Haushalts. Zum einen werden die bezirklichen Ansätze der Teilergeb-nispläne in die Teilplanzeilen aufgeteilt und diese wiederum in einzelne Sachkonten. Hier-durch ist die Zweckbestimmung der jeweiligen Veranschlagung leichter nachvollziehbar. Zum anderen werden im Finanzplan die bezirklichen Investitionen bezogen auf die Planjahre 2019 bis 2022 getrennt nach Teilfinanzplänen ausgewiesen.

Für das Anhörungsverfahren der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW ist der Zeitraum vom **07.09.2018 bis 13.09.2018** vorgesehen.

Nach den Vorgaben des § 37 Abs. 3 GO NRW erfüllen die Bezirksvertretungen die ihnen zugewiesenen Aufgaben im Rahmen der vom Rat bereitgestellten Haushaltsmittel und ent-scheiden allein über den Verwendungszweck eines Teils dieser Haushaltsmittel.

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 07.06.2018 beschlossen, die Höhe der bezirksbezogenen Haushaltsmittel in Höhe von 971.000 € insgesamt festzusetzen.

Bei der Aufteilung des Gesamtbetrages auf die Bezirke wurde
• je Bezirk ein Sockelbetrag von 30.000 € und
• je Einwohner ein Kopfbetrag von 0,65 €
zugrunde gelegt.

Auf dieser Basis ergibt sich folgende Mittelverteilung:

Bezirk	Einwohner	**Sockel-betrag**	**je Einwohner**	Einwohner-anteil	Gesamt-betrag	aufgerundet
1	127.362	**30.000 €**	**0,65 €**	82.785 €	112.785 €	112.800 €
2	108.954	**30.000 €**	**0,65 €**	70.820 €	100.820 €	100.900 €
3	150.689	**30.000 €**	**0,65 €**	97.948 €	127.948 €	128.000 €
4	107.682	**30.000 €**	**0,65 €**	69.993 €	99.993 €	100.000 €
5	117.346	**30.000 €**	**0,65 €**	76.275 €	106.275 €	106.300 €
6	82.828	**30.000 €**	**0,65 €**	53.838 €	83.838 €	83.900 €
7	112.998	**30.000 €**	**0,65 €**	73.449 €	103.449 €	103.500 €
8	120.981	**30.000 €**	**0,65 €**	78.638 €	108.638 €	108.700 €
9	148.928	**30.000 €**	**0,65 €**	96.803 €	126.803 €	126.900 €
	1.077.768					**971.000 €**

Bei der Vergabe der bezirksbezogenen Haushaltsmittel ist folgendes zu beachten:

- Die Zweckbestimmungen müssen hinreichend bestimmt sein; pauschale Festlegungen sind unzulässig.
- Es sollte nach Möglichkeit ein Teilplan benannt werden, dem die jeweilige Zweckbestim-mung zuzuordnen ist.
- Die Bezirksvertretungen sollen im Rahmen der Beschlussfassung soweit möglich bereits eine Aufteilung nach Ergebnisrechnung (konsumtiver Bereich) und investiver Finanzrech-nung (investiver Bereich) vornehmen.
- Wie bereits in den Vorjahren mitgeteilt, ist eine unter-jährige Mittelverschiebung vom investiven in den konsumtiven Bereich haushaltsrechtlich unzulässig. Eine umgekehrte unterjährige Mittelverschiebung vom konsumtiven in den investiven Bereich kann dagegen vorgenommen werden.
- Durch eine verstärkte Veranschlagung der Mittel im konsumtiven Bereich wird somit die größtmögliche Flexibilität bei der unterjährigen Mittelvergabe gewährleistet.

Anlagen